

Verfahren zur Auswahl und Nachmeldung von Europäischen Schutzgebieten gemäß Vogelschutz-Richtlinie 79/409/EWG

Gebietscharakteristik

für den

Vorschlag Europäisches Vogelschutzgebiet gemäß Richtlinie 79/409/EWG
(Vogelschutz-Richtlinie = VSchRL)

DE 4840 - 451 (landesinterne Nr. 13)

Lobstädter Lachen

Flächengröße: 178 ha

Naturräume: Leipziger Land

Landkreise: Leipziger Land

TK 25: 4840

Berührte FFH-Gebiete: Lobstädter Lache (vollständig)

Nationale Schutzgebiete (NSG): -

Ziel

Gewährleistung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gebietes im Sinne der Richtlinie 79/409/EWG, insbesondere für Brutvogelarten des Anhangs I VSchRL und Brutvogelarten (Zugvögel) der Gefährdungskategorien 1 (vom Aussterben bedroht) und 2 (stark gefährdet) der Roten Liste Sachsens (Stand 1999), sofern sie nicht im Anhang I VSchRL erfasst sind.

Gebietsbeschreibung

- Ehemalige Spülkippe des Braunkohlebergbaus im Leipziger Land. Mehrere mesotrophe Standgewässer mit Flachwasserbereichen, Schlammflächen und ausgedehnten Röhrichten. Eingestreut finden sich Frisch-, Feucht- und Nasswiesen, Gräben und Versumpfungsstellen. Angrenzend Ruderalfluren, Gebüsch- und Heckenformationen sowie Gehölzstreifen verschiedener Sukzessionsstadien.
- Bedeutendes Brutgebiet von Vogelarten der Feuchtgebiete, Standgewässer und Röhrichte sowie der halboffenen gebüschdurchsetzten Landschaft.

Wertgebende Vogelarten

Als Brutvögel mindestens 20 Arten des Anhangs I VSchRL bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorien 1 und 2). Besonders bedeutsam für die Mindestrepräsentanz im Freistaat Sachsen für Kiebitz, Kleine Ralle, Knäkente, Löffelente, Neuntöter, Rohrweihe und Zwergdommel. Wichtig für die Gewährleistung räumlicher Ausgewogenheit für die Rohrdommel. Vorkommen von Blaukehlchen und Purpurreiher nachgewiesen.

Brutvogelarten nach Anhang I bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorie 1 und 2)

Bekassine, Blaukehlchen, Eisvogel, Grauammer, Kiebitz, Kleine Ralle, Knäkente, Löffelente, Neuntöter, Purpurreiher, Raubwürger, Rohrdommel, Rohrweihe, Schilfrohrsänger, Sperbergrasmücke, Steinschmätzer, Tüpfelralle, Wachtelkönig, Wendehals, Zwergdommel

Hinweise zur Gewährleistung des Erhaltungszustandes (Entwurf)

Vollzug der bestehenden einschlägigen rechtlichen Vorgaben bzw. Angebot darüber hinausgehender freiwilliger, gegebenenfalls geförderter Maßnahmen mit dem Ziel der Sicherung der für den Vogelschutz wichtigen Elemente und Funktionen des Gebietes, insbesondere:

- Sicherung eines optimalen Wasserstandes
- Erhaltung des Offenlandcharakters
- Gewährleistung weitgehend störungsarmer Feuchtbereiche, Röhrichte und Gebüschbrachen, z.B. durch angepasste Freizeitaktivitäten

- ggf. naturschutzgerechte Grünlandnutzung oder -pflege, z.B. Feucht- und Nassgrünland
- ordnungsgemäße Jagdausübung